

JAFKA gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH

➤ **Umstrukturierung**

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Dr. Barthel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Übernahme der Gesellschaftsanteile des Vereins JAFKA e. V. an der JAFKA gemeinnützigen GmbH zum Nominalwert in Höhe von 25.564,59 € durch die Stadt Kassel wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfes des Geschäftsanteils-Kaufvertrages zugestimmt.
2. Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der JAFKA gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs wird zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.“

Begründung:

Die JAFKA gGmbH ist eine Ausbildungs- und Qualifizierungsgesellschaft, die sich in ihrem Kernbereich mit Berufsvorbereitung und Ausbildung von arbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen beschäftigt. Die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren zum modernen Dienstleister für soziale und personale Projekte weiterentwickelt. In vielfältigen Ausschreibungen und Bietergemeinschaften konnte die Gesellschaft ihre Marktposition in den letzten Jahren deutlich festigen. Die JAFKA gGmbH wird bisher zu 62,6 % von der Stadt Kassel und zu 37,4 % von dem Verein JAFKA e. V. getragen.

Gegenstand und Ziel der Kommunalen Arbeitsförderung Kassel gGmbH - KAF - ist die Beschäftigung arbeitsloser und insbesondere langzeitarbeitsloser Sozialhilfeempfänger in sozialversicherungspflichtigen und tariflich geregelten Arbeitsverhältnissen und/oder die Organisation solcher Arbeitsverhältnisse vorrangig im Bereich der Stadt Kassel.

Vor dem Hintergrund der Arbeitsmarktreform mit der Zusammenführung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe und der Bildung der Arbeitsförderung Kassel-Stadt -AFK - als Träger der Leistungen nach dem SGB II ist es nicht mehr sinnvoll, zwei Gesellschaften zur Aus- und Fortbildung Jugendlicher/junger Erwachsener und zur Integration Langzeitarbeitsloser zu betreiben.

Die verbliebenen Aufgaben der KAF gGmbH und die Aufgaben der JAFKA gGmbH sollen daher zusammengeführt und die KAF gGmbH zeitgleich liquidiert werden.

Eine neue strategische Ausrichtung der JAFKA gGmbH ist nunmehr jedoch erforderlich. Dazu soll das Aufgabenspektrum der JAFKA gGmbH mit dem Ziel erweitert werden, Maßnahmen zur Qualifizierung und Integration langzeitarbeitsloser Leistungsempfänger nach dem SGB II bzw. dem SGB XII anzubieten und durchzuführen.

Im ersten Schritt ist beabsichtigt, die Gesellschaftsanteile des JAFKA e. V. entsprechend des als Anlage beigefügten Entwurfs des Geschäftsanteils-Kaufvertrages zum Nominalwert in Höhe von 25.564,59 € durch die Stadt Kassel zu übernehmen (Anlage 1). Dies ermöglicht insbesondere eine flexiblere Nutzung des Know How der JAFKA gGmbH im Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Ausbildungsmarkt. Darüber hinaus besteht dadurch die Möglichkeit der Vergabe von Inhouse-Geschäften.

Nachfolgend ist die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den entsprechenden Passagen notwendig (Anlage 2). In diesem Zusammenhang ist ebenfalls die erforderliche Euro-Umstellung vorzunehmen sowie das Stammkapital der Gesellschaft auf volle zehntausend Euro aufzurunden, und zwar um 1.640,28 € auf 70.000,00 €. Die Änderungen werden in der beigefügten Synopse dargestellt (Anlage 3).

Ausreichende Haushaltsmittel stehen bei Kostenstelle 900 00 060, Konto 130 001 100, zur Verfügung.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins JAFKA e. V. hat am 10.10.2007 der Übernahme des Vereinsanteils an der JAFKA gGmbH durch die Stadt Kassel zugestimmt.

Der Magistrat hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 05.11.2007 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister